

Aus dem Inhalt

- Gemeinderatsbeschlüsse vom 10.12.2008
- Weihnachtsurlaub
Dr. Fischbacher
- Gratis nach Linz
- Sicherheitsbroschüre des Zivilschutzverbandes
- Stellenausschreibung
- Aktives Kefermarkt
- Bioabfuhr/Müllabfuhr
- Kindergartenanmeldung
- Heizkostenzuschuss
- Ärztedienst 1. Quartal
- Neuigkeiten von der Gesunden Gemeinde
- Chronik Nov./Dez.
- Veranstaltungshinweise



Geschätzte Kefermarkterinnen und Kefermarkter! Liebe junge Menschen unserer Gemeinde!

Weihnachten und der Jahreswechsel ist für mich ein willkommener Anlass zum Danksagen. Ich darf hiermit wieder allen danken, welche in irgendeiner Weise unserer Gemeinschaft dienen. Es gibt so viele Frauen, Männer und Jugendliche, die sich ehrenamtlich in Vereinen und Organisationen engagieren und damit unsere Ortsgemeinschaft bereichern. Ihnen gilt mein besonderer Dank, ein Dank, den ich als Bürgermeister im Namen aller Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner ausdrücke.

Wiederum danke ich auch, und das ist mir jedes Jahr wieder ein großes Anliegen, all jenen, die sozusagen „hinter den Kulissen“ wirken. Den Pflegenden, die zu Hause ihre älteren, pflegebedürftigen Angehörigen betreuen. Es ist dies ein zutiefst menschlicher und liebevoller Dienst, ohne den es wohl traurig und leer ausschauen würde.

Herzlicher Dank gebührt auch wieder den Einsatzkräften unserer Gemeinde, den Mitgliedern der Freiw. Feuerwehr, des Hilfs- und Rettungsdienstes sowie der Polizei. Sie alle geben uns durch ihre wertvolle Tätigkeit ein ganz besonderes Gefühl der Sicherheit und tragen damit sehr viel zu unserer Lebensqualität bei.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer schönen Marktgemeinde. Ein aufrichtiges Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde im Innen- wie auch im Außenbereich. Herzlichen Dank auch den Mitarbeitern unseres Altstoffsammelzentrums, die sich engagiert und fachkundig um die geordnete Entsorgung der Alt- und Abfallstoffe annehmen.

Im Jahr 2008 kamen auch wieder wichtige Gemeindeprojekte zu einem guten Abschluss

- Das „Haus für betreubares Wohnen“ ist baulich bereits weit vorangeschritten und kann nun aufgrund des raschen Baufortschrittes bereits ab 25. März 2009 bezogen werden.
- Die Beach-Volleyball-Anlage – die Trendsportanlage für unsere begeisterten Beach-Volleyballspieler ist seit dem heurigen Sommer in Betrieb. Dank der Landesförderungen konnte dieses Projekt so rasch fertiggestellt werden.
- Schaffung eines vierten Kindergartenraumes samt Nebeneinrichtungen in den Räumlichkeiten der Volksschule. Auch hier hat das Land OÖ entsprechend gefördert.



- Der Architektenwettbewerb zur Neugestaltung des Kirchenplatzes brachte aus 6 eingereichten Arbeiten ein Siegerprojekt, welches laut Bewilligung der Gemeindeabteilung des Landes 2010 umgesetzt werden kann.
- Der Gehsteig „Lehen“ konnte nun entlang der Selkerer Umfahrung im Rohbau gebaut werden. Ebenso wurde ein Stück Gehsteig zwischen Schatzbrücke und LAWOG-Bushaltestelle errichtet. Damit ist wieder ein Mosaiksteinchen zur Sicherheit auf unseren Straßen gelungen. Ebenfalls wurde dort ein modernes Wartehäuschen aufgestellt.

Alle diese Projekte wurden von den Gemeinderäten aller Fraktionen einstimmig beschlossen. Darin zeigt sich auch die wirklich gute Zusammenarbeit im Gemeinderat. So konnte auch im Jahr 2008 vieles gebaut und geschaffen werden. Das Wichtigste ist, wenn die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger mit unserer Arbeit zufrieden sind. Natürlich ist noch Vieles zu tun, doch in Zeiten immer knapper werdender Mittel und ständig steigender Pflichtausgaben ersuche ich ganz besonders um Verständnis, dass manches Vorhaben gewisse Wartezeiten mit sich bringt.

Sicher werden wir uns auch im nächsten Jahr wieder nach besten Kräften bemühen, Projekte voran zu treiben, Sanierungen, insbesondere bei den Straßen durchzuführen und Verbesserungen für die Gemeinde zu erreichen.

Meine Wünsche zum neuen Jahr

Ich wünsche mir, dass im kommenden Jahr die planliche Vorbereitung für die Neugestaltung des Kirchenplatzes, gemeinsam mit der Pfarre Kefermarkt gelingen möge. Besonders wünsche ich mir, dass das leidvolle Thema „Verfall des Hager-Hauses“ doch nun bald gelöst wird. Auch wünsche ich mir, dass im Frühjahr des kommenden Jahres die äußerst dringlichen Straßensanierungen, Kirchenfeld, Unterer Markt und Dörfel-Siedlung (sogen. Hackl-Siedlungsstraße) durchgeführt werden. Schließlich wäre es sehr wünschenswert, den vorerst letzten Teilabschnitt des Kanal- und Wasserleitungsbaues Lest – Galgenau anzugehen.

Ein Riesenwunsch wäre, wenn nach den vielen Jahren des Wartens – doch in absehbarer Zeit unser altes Freibad neu gebaut werden würde und unseren kleinen und großen Badegästen eine moderne und zeitgemäße Badeanlage zur Verfügung stünde. Diesbezüglich werde ich mich, zusammen mit allen Gemeindevertretern mit allen Kräften einsetzen.

Vor allem aber wünsche ich mir, dass im Jahr 2009 in Kefermarkt ein freundliches, ein hilfsbereites und positives Zusammenleben der Kefermarkter Bevölkerung wieder spürbar wird. Dass wir einander respektieren und Achtung schenken und dass Streit und Zwietracht in Kefermarkt keine Chancen haben.

In diesem Sinne wünsche ich eine besinnliche, frohe Weihnacht und ein gutes Jahr 2009

Euer/Ihr Bürgermeister
Herbert Leonhardsberger



Gemeinderatsbeschlüsse vom 10.12.2008

1) Beschluss über die Aussetzung des GR Beschlusses vom 26.06.2008 betreffend Mietvertrag mit der „mobilkom-austria AG“ zur Errichtung einer UMTS-Sendeanlage auf dem Dach des Schulgebäudes.

Im Zuge der Suche nach einem geeigneten Standort für die durch die mobilkom austria beabsichtigte Aufstellung eines UMTS Senders haben Fachgutachter des Landes errechnet, dass die geringste Beeinträchtigung von Strahlen auf dem Dach der Volksschule Kefermarkt zu erwarten wäre. Der Gemeinderat hat daher aufgrund dieses Gutachtens vorerst einen entsprechenden Mietvertrag mit der mobilkom austria abgeschlossen. Dieser Mietvertrag würde es der Mobilfunkbetreiberfirma ermöglichen, auf dem Dach der Schule eine UMTS Sendeanlage zu errichten.

Vorher müsste allerdings noch ein entsprechendes Bauverfahren durchgeführt werden. Bis jetzt wurde beim Gemeindeamt weder eine Bauanzeige noch ein Baubewilligungsansuchen für den Standort Schule eingebracht. Nachdem jedoch viele Bedenken bzw. Ängste der Bevölkerung bei Errichtung der Antenne auf dem Schuldach bestehen, soll der zwar beschlossene, jedoch noch nicht unterfertigte und daher auch noch nicht abgeschlossene Mietvertrag vorerst einmal zeitlich ausgesetzt werden.

Die Gemeinde möchte jedenfalls mit dem Mobilfunkbetreiber verhandeln, ob es alternative Standorte gibt. Der Gemeinderat gab zu bedenken, dass sich die Gemeinde eines technischen Fortschrittes nicht gänzlich verweigern kann und soll. Nach Angaben von Fachleuten (Dr. Hutter, Ing. Grabmann) wird etwa um 2015 die derzeitige GSM-Technologie auslaufen. Daher muss ein verantwortungsbewußter Gemeinderat auch in dieser Hinsicht den Blick in die Zukunft richten.

Der Gemeinderat kam einheitlich zur Meinung, dass für den Fall des Nichtzustandekommens einer „Null-Variante“ sich dann auch die etablierte Bürgerinitiative in punkto Standortsuche engagieren solle, bzw. sie auch diesbezüglich mit der mobilkom-austria in Verhandlung treten möge. Sollte auf diese Weise ein neuer Standort gefunden werden, wird die Gemeinde diesen durch die Umweltabteilung des Landes auf seine Verträglichkeit prüfen lassen.

2) Keine Erhöhung für Gemeindeabgaben 2009

Wie bereits im Gemeindeblatt vom September angekündigt, hat der Gemeinderat nunmehr beschlossen, dass für die Kefermarkter Haushalte ein genereller Gebühren-Erhöhungstopp greifen soll. Insbesondere wird es bei Wasser- bzw. Kanalgebühren, aber auch bei den Abfallgebühren keine Erhöhung geben. Dieser Gebührenstopp wurde den Gemeinden vom Land Oberösterreich aufgrund der allgemeinen Teuerungswelle genehmigt. Lediglich die Anschlusskosten für Wasser und Kanal erfahren eine Erhöhung durch die Indexsteigerung.

3) Der Voranschlag für das Jahr 2009 wurde ebenfalls behandelt. Erschreckend ist, dass im kommenden Jahr die Pflichtausgaben, hauptsächlich an den Sozialhilfeverband sowie an die Krankenhäuser empfindlich angehoben werden. Damit war ein Haushaltsausgleich leider wieder nicht möglich. Der Voranschlag kann jederzeit während der Dienststunden des Gemeindeamtes eingesehen werden.

4) Beschlussfassung des Siegerprojektes aufgrund des Architektenwettbewerbes:

Das Siegerprojekt für die Neugestaltung des Kirchenplatzes kommt vom Architektenbüro Lobmaier - Stockinger. Das Architektenehepaar aus Linz hat ihr Projekt bereits im Juli des heurigen Jahres der Bevölkerung vorgestellt.

Anlässlich dieser Vorstellung wurde der Plan eingehend erläutert und diskutiert.

Das kommende Jahr soll für intensive Planungsgespräche durch Gemeinde, Pfarre und Bevölkerung genutzt werden. Mit dem Bau soll 2010 begonnen werden. Für Interessierte Bürgerinnen und Bürger ist die Einsichtnahme in die Pläne am Gemeindeamt während der Amtsstunden jederzeit möglich.

5) Abschluss einer Vereinbarung mit der Maschinenring-Service GmbH. betreffend Winterdienst:

Eine Neufassung der Vereinbarung mit der MR-Service GmbH. wurde im Gemeinderat beschlossen. Demnach wird der Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) von Mitarbeitern des MR-Services auf Gemeindestraßen und Güterwegen durchgeführt. Die Räumung auf Landesstraßen (Gutauer- Selkerer- und Kefermarkter Straße) wird nach wie vor vom Land OÖ wahrgenommen. Neu ist jedoch, dass die Gemeinde ab 2009 pro Kilometer Landesstraße einen Betrag von 600,- Euro jährlich an das Land bezahlen muss.

6) Kauf- und Tauschvertrag mit den Österr. Bundesbahnen:

Mit den Österr. Bundesbahnen wurde ein Kauf- und Tauschvertrag abgeschlossen. Dieser Vertrag ermöglicht zum einen die von der Gemeinde bereits seit Jahren angestrebte Verbreiterung der Straße im Bereich des ÖBB-Hauses „Am Bahnhof 18“. Zum anderen wurde eine Grundfläche zur Stationierung eines Pumpwerkes für den Kanalbau Lest von den ÖBB erworben.

7) Resolution der Gemeinderatsfraktionen betreffend Erhaltung der Postdienstleistungen:

Die ÖVP sowie die SPÖ-Fraktion im Gemeinderat haben je eine Resolution beschlossen, wonach die zuständigen Ministerien aufgefordert werden, alles zu unternehmen, dass die Postdienste weiterhin gewährleistet bleiben.

**Weihnachtsurlaub
Dr. Fischbacher**

24. Dezember 2008 bis 1. Jänner 2009
Vertretung Dr. Nowak, Gutau

Gratis nach Linz mit dem ÖV-Schnupperticket

Aufgrund des regen Interesses an den ÖV-Schnuppertickets wird dieses Angebot um ein weiteres Monat, und zwar vom 29. Dezember – 28. Jänner, verlängert.

Die zwei Fahrkarten können am Gemeindeamt telefonisch (07947) 59 10-12 oder per E-Mail andreas.krah@kefermarkt.ooe.gv.at reserviert werden.

Mit dem ÖV-Schnupperticket kann man Bus oder Bahn nach Linz und retour, einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet, gratis nutzen.



Gratis – neue ÖBB-Taschenfahrpläne

Ab sofort erhalten Sie am Gemeindeamt die neuen ÖBB-Taschenfahrpläne 2009. Diese sind seit 14. Dezember 2008 gültig.

Weitere Auskünfte über Zug- bzw. Busverbindungen erhalten Sie im Internet unter www.ooevv.at oder am Gemeindeamt.

Sicherheitsbroschüre des Zivilschutzverbandes

Gerne weisen wir auf eine aktuelle Zivilschutzzeitschrift hin, die wertvolle Tipps zum Selbstschutz beinhaltet. Vorbeugende Maßnahmen zu Einbruchsdiebstählen, Schutz vor Blitzschlag, Sicherheit für Kleinkinder oder auch Jugendschutz sind nur einige Beispiele, die für den Alltag und für ein richtiges Verhalten im Anlassfall in dieser Broschüre beschrieben sind. Diese Broschüre ist kostenlos und liegt in der Bürgerservicestelle der Gemeinde auf.

Bei dieser Gelegenheit können wir weiters bekannt geben, dass Max Janko, der uns als ehemaliger Postenkommandant in Kefermarkt bestens bekannt ist, als neuer Leiter des Zivilschutzverbandes für den Bezirk Freistadt bestellt wurde.



Stellenausschreibung

Beim **Sozialhilfeverband Freistadt** sind in der nächsten Zeit nachstehend angeführte Dienstposten in den Bezirksseniorenheimen Freistadt, Lasberg, Pregarten und Unterweißenbach zu besetzen:

- Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Beschäftigungsausmaß: Voll- und Teilzeit

Bewerbungen sind schriftlich an den Sozialhilfeverband Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt zu richten und bis spätestens 15. Jänner 2009 einzubringen.

Schulinformationsabend an der Fachschule Kirchschlag

Mittwoch, 21. Jänner 2008

19:30 Uhr, Kirchschlag

Programm des Infoabends:

- Informationsvortrag über Fachrichtungen und Ausbildungsschwerpunkte
- Schüler berichten aus dem Schulalltag
- Präsentation des Schulfilms
- Fragen der Besucher
- Hausführung

Bildungsangebote der FS Kirchschlag:

- Fachrichtung Landwirtschaft
- Fachrichtung Hauswirtschaft
- Fachrichtung Land- und Hauswirtschaft

FF-Kefermarkt

Ausfahrtsleuchten bei Feuerwehreinsatz

Um die Sicherheit bei der Feuerwehrausfahrt während der Einsätze der FF Kefermarkt weiter zu erhöhen, wurde eine neue Ausfahrtsleuchte beim Gemeindebauhof installiert. Im Einsatzfall wird hier ein Blaulicht mit einer Blinkschrift „Feuerwehreinsatz“ sowie direkt bei der Zufahrt beim Freigelände ein zusätzliches Blaulicht aktiviert, um den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sofort zu signalisieren, dass sich die Freiwillige Feuerwehr Kefermarkt im Einsatz befindet und deshalb erhöhte Aufmerksamkeit im Ausfahrtsbereich geboten ist.



Die Stopptafel mit der roten Ampel bei der Spar-Ausfahrt Richtung Feuerwehrhaus bleibt ebenfalls bestehen. Diese wird entsprechend den beiden Blaulichtern ebenfalls im Einsatzfall mitaktiviert. Die FF Kefermarkt bedankt sich schon im Vorhinein für die Beachtung dieser beiden Sicherheitsvorkehrungen.

Katastrophenlager der Feuerwehr Kefermarkt

Das Katastrophenlager der Feuerwehr Kefermarkt ist nun so gut wie komplett. Aufgrund zahlreicher Ereignisse in den letzten Jahren, wie zB das Hochwasser, der Schneedruck, Sturmschäden sowie Trockenheiten wurde zwischen Gemeinde und Feuerwehr Kefermarkt der Entschluss getroffen, ein „Katastrophenlager“ für derartige Fälle einzurichten. In diesem Lager befinden sich unter anderem Sandsäcke, Planen, Tauchpumpen, Motorsägen, Schneeschaufeln, Holzvorrat für Dammerrichtung, uvm., welche bei derartigen Vorfällen jederzeit griff- und einsatzbereit zur Verfügung stehen.

Um im Falle eines länger andauernden Stromausfalles nun ebenfalls gerüstet zu sein, wurde von der FF Kefermarkt ein neues Notstromaggregat angeschafft. Im Bedarfsfall ist es nun zB für Mütter möglich, ins Feuerwehrhaus (welches dann als Katastrophenzentrum dient) zu kommen, um die Milch für ihre Kinder zu wärmen.

Am Sonntag, den **26. April 2009** gibt es für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger die Möglichkeit, das Feuerwehrhaus beim **Tag der offenen Tür** zu besichtigen. Hier kann dann natürlich Einblick ins gesamte Feuerwehrhaus inklusive Katastrophenlager genommen werden. Des Weiteren wird der Bevölkerung bei diesem Termin eine spektakuläre Vorführung geboten.

Die Freiwillige Feuerwehr Kefermarkt wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!!

PS: In der Beilage befindet sich ein Kalender der FF Kefermarkt mit den wichtigsten Terminen. Bitte um Berücksichtigung!

Weihnachten im Jugendzentrum

Auch im Jugendzentrum am Bahnhof wird Weihnachten gefeiert:

Am Sonntag, den 21.12., dem letzten Öffnungstag vor Weihnachten, wird von 15:00 – 18:00 Uhr bei Keksen und Apfelpunsch sicherlich die richtige Stimmung für das Weihnachtsfest aufkommen. Alle Jugendlichen sind dazu ganz herzlich eingeladen.



Das Betreuerteam freut sich auch auf DEIN Kommen und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest!



Kefermarkter Ortstarockturnier 2008

Der ARBÖ-Kefermarkt (Sportleiter Walter Krupka) veranstaltete am 8. November 2008 das 5. Kefermarkter Ortstarockturnier im Sportstüberl Kriegl. 36 Tarockierer (davon 14 Frauen) nahmen daran teil.



Fritz Krupka wurde Ortstarockmeister 2008!

An die siegreichen Tarockierer/innen wurden wieder schöne und wertvolle Preise (organisiert vom ARBÖ-Obmann Willi Katzmaier) überreicht. Besonders bedanken wir uns bei der Raiffeisenbank Kefermarkt (Hrn. Patrick Prenninger) für die zur Verfügung gestellten Preise.

Rückblick über die Arbeit der überparteilichen Bürgerinitiative Kefermarkt gegen hohe Strahlenbelastung

Wir wollen am Ende dieses Jahres Sie, verehrte Leserin, verehrter Leser, noch einmal über unsere vergangenen Aktivitäten informieren:

Gründung der Bürgerinitiative

Aus dem Gemeindeblatt erfuhren wir, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26.06.2008 einen Mietvertrag mit der mobilcom austria beschlossen hat. Dieser Mietvertrag würde es der Mobilfunkbetreiberfirma ermöglichen, auf dem Dach der Schule eine UMTS Sendeanlage zu errichten. Es folgten Proteste einzelner Bürger dieses Ortes, die vor allem Angst um die Gesundheit ihrer Kinder hatten. Daher formierte sich eine Anzahl von Bürgern und gründete eine Bürgerinitiative.

Unser oberstes Prinzip war es, zusammen mit der Gemeinde und dem Herrn Bürgermeister nach alternativen Lösungen zu suchen. Mit der Zeit erkannten wir die große Bandbreite dieses Problems: Viele Studien belegten die **gesundheitlichen Gefährdungen**, wie Konzentrationsprobleme, Tinnitus, Schlafstörungen, Störungen im Zellwachstum – besonders bei Kindern... Die WHO, die Weltgesundheitsorganisation erließ daher auch die Empfehlung, falls gesundheitliche Befürchtungen auftreten könnten, müsste das „Vorsorgeprinzip“ gelten, d.h. es seien im Vorhinein gesundheitliche Schäden zu vermeiden!

Diese Tragweite lässt sich auch daran messen, dass keine Versicherung eine Haftung diesbezüglich übernehmen möchte. Weiters sind Objekte (Häuser und Grundstücke) durch Sendemasten **wertgemindert**, können also nicht zum ortsüblichen Preis verkauft werden. Jene der nahen Anrainer übrigens auch. Auch diesbezüglich gibt es keine Abdeckung durch Versicherungen.

Das **Ortsbild** würde durch die Senderdichte des UMTS massiv geschädigt. So verlangt die UMTS – Technologie eine hohe Dichte an Sendemasten. Es ist sicher für einen Ort wie Kefermarkt, der sich aufgrund des weltberühmten Flügelaltars und der Ausstellungen und Kurse im Schloss Weinberg einer hohen Bekanntheit erfreuen darf, keine „schöne Visitenkarte“, wenn mitten im Ort ein Sender (nach dem anderen) steht. Wir nennen das **„Mastenwildwuchs“**.

Ein wesentlicher Aspekt ist auch, dass die **Anrainer** eines solchen Mastens **keinerlei Einspruchsrecht** haben.

Unterschriftenaktion

Aus diesen Gründen sammelten wir im Ortsgebiet 518 Unterschriften gegen diese Technologie, um dem Bürgermeister und dem Gemeinderat gegenüber der mobilcom Austria eine **Argumentationshilfe** gegen diese Sendeanlage zu geben. Diese übergaben wir am 3.10. 2008 dem Herrn Bürgermeister.

Politische Dimension

Weiters beschäftigten wir uns auch mit der politischen Dimension dieses Problems. Leider unterstützt die Gesetzeslage in diesem Fall nur die Wirtschaft, aber nicht die Interessen der Bürger. So schrieben wir an alle Landtagsabgeordnete, Landesräte und Bundesräte und bekamen 21 Rückmeldungen, die sehr nüchtern waren. Man bezeichnete das Landesgesetz als großen Erfolg, in dem nunmehr schon drei Meter (früher 10 Meter) hohe Sendeanlagen von der Gemeinde genehmigungspflichtig sind, für Versorgungs- und Gesundheitsbelange sei jedoch der Bund zuständig.

Informationsveranstaltung

Da wir bei unserer Unterschriftenaktion merkten, dass viele Menschen noch nicht viel über diese Technologie wussten und sehr wenige Menschen meinen, diese Technologie für ihren Beruf zu brauchen, wollten wir durch einen Informationsabend am 25. 11.2008 über den momentanen Stand der Technik und vor allem auch über die schon vorhandenen **Alternativen** aufklären. Etwa 70 Menschen nahmen dieses Angebot an.

Arbeit in der Zukunft

Nun haben wir einige arbeitsreiche Wochen und Monate hinter uns und planen schon weitere Aktionen: wir wollen auch die neue Bundesregierung und vor allem die zuständigen **Ministerien Gesundheit und Infrastruktur** mit unserem Problem betrauen. Auf diese Auseinandersetzung sind wir schon sehr gespannt. Wir sind dabei nicht allein, österreichweit gibt es viele Gruppierungen mit dem gleichen Anliegen und es werden immer wieder Petitionen an die Regierung gerichtet. Wir wollen aber noch einmal eine Bedarfserhebung für unseren Ort durchführen und somit ermitteln, wie viele Menschen in Kefermarkt wirklich diese UMTS-Technologie brauchen, um auch festzustellen, ob ein ganzer Ort mit UMTS bestrahlt werden muss, obwohl es schon andere Alternativen, wie **Indoorsendeanlagen** für Haushalte und Betriebe gibt.

UMTS - Bedarfserhebung

Wir bitten Sie daher höflich, wenn Sie UMTS brauchen, uns dies an die unten angegebene Adresse mitzuteilen und dies kurz zu begründen.

Da dieses Gemeindeblatt an jeden Haushalt geht, hätten wir dadurch eine flächendeckende Befragung. Vielen Dank!

Wir bedanken uns bei den vielen Menschen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und alle guten Wünsche für 2009.

Die überparteiliche Bürgerinitiative Kefermarkt gehen hohe Strahlenbelastung

Adresse:

Unabhängige Bürgerinitiative Kefermarkt gegen hohe Strahlenbelastung
Christian Brandstätter
Schloßberg 2
4292 Kefermarkt

Veränderung beim Kameradschaftsbund Kefermarkt

Bei der Generalversammlung des Kameradschaftsbundes sowie bei der drei Wochen später anberaumten, außerordentlichen Sitzung kam trotz intensiver Bemühung leider kein Vorschlag für einen vollständigen Vereinsvorstand zustande. Nach dem Vereinsgesetz ist dieser Umstand an die Vereinsbehörde zu melden, welche in diesem Fall eine Auflösung des Vereines amtlicherseits feststellt. Die Verantwortlichen des Kameradschaftsbundes haben sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht und verschiedene Formen der Weiterführung des Vereines besprochen und beraten. Doch letztendlich kamen die Voraussetzungen für ein Weiterbestehen nicht zustande.

Es wurde jedoch vereinbart, dass das vorhandene Vereinsvermögen durch die Gemeinde verwaltet wird. So soll der vorhandene Kassenbestand anlässlich von Sterbefällen ehemaliger Wehrmachtsangehöriger des Kameradschaftsbundes für die feierliche Umrahmung (Musik, Kerze) verwendet werden.

Die Gemeinde Kefermarkt dankt dem bisherigen geschäftsführenden Obmann, Herrn Johann Wimmer, sowie dem gesamten Vereinsvorstand und allen Kameraden herzlich für ihre jahrelange vorbildliche Vereinstätigkeit.



Tourismus
Freizeit
Kultur

Schöne Zeit?

Ach, die schöne Weihnachtszeit
Fängt nun zu blühen an.
Vergessen ist nun aller Streit
Die Herzen werden warm.

Ein Seelchen an das andre denkt
Das ist der Liebe Macht
Sie ihm, er ihr, was Nettes schenkt
Ein jeder wird bedacht.

Doch mancher, der alleine ist
Fühlt ... drückend Einsamkeit
Glück ... wenn du unter Menschen bist
Dann ist's die schönste Zeit.

Emilia

Wir wünschen

allen Kefermarkterinnen und Kefermarktern
ein besinnliches Weihnachtsfest und
entspanntes mit Menschlichkeit erfülltes
Kefermarkt'09.

Freut Euch mit uns auf ein
anspruchsvolles Veranstaltungsjahr.

Verein
Tourismus - Freizeit - Kultur
in Kefermarkt

MSC-Kronast überbrachte Spende

Der MSC-Kronast veranstaltete heuer im Herbst ein Moto-Cross in Lest. Diese Veranstaltung war dank der guten Organisation der Veranstalter sowie aufgrund des regen Besuches ein großer Erfolg. Nunmehr überreichte der MSC-Kronast der Gemeinde aus dem Reingewinn dieser Motorsportveranstaltung eine Spende in Höhe von 400,- Euro. Dieser Betrag wird zur Abdeckung der Ausgaben für die neu errichtete vierte Kindergartengruppe verwendet. Ein herzliches Dankeschön für diese große Spende des MSC-Kronast!

Bioabfuhr

ACHTUNG!

Am Dienstag, 6. Jänner 2009 findet keine Bioabfuhr statt. Ersatztermin ist Montag, 5. Jänner 2009.

Müllabfuhr

Der letzte Müllabfuhrtermin 2008 betreffend Hausabholung ist der 30. Dezember 2008.

Kindergarten – Anmeldung

Unser Kindergarten wird seit September 2008 viergruppig geführt. Die 4. Gruppe wurde neu errichtet und befindet sich in der Volksschule. Auf Grund der neuen Gruppe ist es uns möglich geworden, auch Kinder, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, in die alterserweiterte Gruppe aufzunehmen.

Ebenfalls werden von uns die Schüler, die eine Nachmittagsbetreuung benötigen, betreut. Für dieses vielfältige Angebot wurde auch das Personal dementsprechend aufgestockt.

Es ist für uns eine schöne Aufgabe, die Familien bei der Kinderbetreuung zu unterstützen.

Da es sich als günstig erweist, möglichst früh den Bedarf der Eltern zu wissen, laden wir Sie schon im Jänner zur Einschreibung ein.

An drei Nachmittagen haben Sie die Möglichkeit, alle Kinder, die das 3. Lebensjahr bis September vollendet haben, aber auch jüngere Kinder, die die alterserweiterte Gruppe besuchen möchten, anzumelden.

Wir ersuchen auch alle Eltern, die während des Kindergartenjahres 2009/10 einen Platz benötigen, ihre Kinder vormerken zu lassen.

Die Schüleranmeldung für die Nachmittagsbetreuung führt die Volksschule durch. Frau Direktor Evelin Kohlberger erhebt den Bedarf ebenfalls im Jänner. Die Anmeldungen werden dann an uns weitergeleitet.



Termine für die Kindergartenanmeldung:

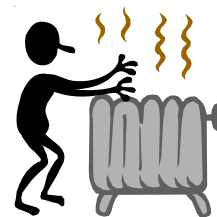
Montag:	26.1.2009 von 14.00-16.00
Dienstag:	27.1.2009 von 14.00-16.00
Donnerstag:	29.1.2009 von 14.00-16.00

Bei Terminproblemen bitten wir Sie um eine telefonische Terminvereinbarung unter (07947) 64 19.

**Auf Ihren Besuch freuen sich
die Kindergartenpädagoginnen.**

Heizkostenzuschuss Aktion 2008/2009

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt.



Dieser beträgt EUR 350,00 bei Unterschreiten der Einkommensgrenze und EUR 175,00 bei Überschreiten der Einkommensgrenze um bis zu maximal EUR 50,00.

Soziale Bedürftigkeit (Einkommensgrenze) liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2009 (Alleinstehende: 772,40, Ehepaar/Lebensgemeinschaft: 1.158,08, je Kind: 110,02) nicht übersteigt.

Die Antragsfrist läuft vom 1. Dezember 2008 bis 15. April 2009.



Ärztendienst 1. Quartal 2009

Der **Wochenenddienst** gilt am jeweils angegebenen Wochenende von **Samstag, 12:00 Uhr** bis **Montag, 7:00 Uhr**. (An Samstagen von 7:00 bis 12:00 Uhr erreichen Sie den Wochenenddienst in seiner Ordination oder Ihren Hausarzt). Der **Feiertagsdienst** gilt jeweils von **7:00 Uhr** des angegebenen Tages bis **7:00 Uhr** des darauf folgenden Tages.

Jänner	Februar	März
Donnerstag, 1. Jänner <i>Dr. Schlosser, St. Oswald</i>	Sonntag, 1. Februar <i>Dr. Czekal, Lasberg</i>	Sonntag, 1. März <i>Dr. Czekal, Lasberg</i>
Freitag, 2. Jänner <i>Dr. Etzlstorfer, St. Oswald</i>	Freitag, 6. Februar <i>Dr. Lindner, Gutau</i>	Freitag, 6. März <i>Dr. Lindner, Gutau</i>
Sonntag, 4. Jänner <i>Dr. Czekal, Lasberg</i>	Sonntag, 8. Februar <i>Dr. Schlosser, St. Oswald</i>	Sonntag, 8. März <i>Dr. Nowak, Gutau</i>
Dienstag, 6. Jänner <i>Dr. Lindner, Gutau</i>	Freitag, 13. Februar <i>Dr. Etzlstorfer, St. Oswald</i>	Freitag, 13. März <i>Dr. Etzlstorfer, St. Oswald</i>
Sonntag, 11. Jänner <i>Dr. Fischbacher, Kefermarkt</i>	Sonntag, 15. Februar <i>Dr. Lindner, Gutau</i>	Sonntag, 15. März <i>Dr. Lindner, Gutau</i>
Freitag, 16. Jänner <i>Dr. Etzlstorfer, St. Oswald</i>	Freitag, 20. Februar <i>Dr. Lindner, Gutau</i>	Freitag, 20. März <i>Dr. Etzlstorfer, St. Oswald</i>
Sonntag, 18. Jänner <i>Dr. Nowak, Gutau</i>	Sonntag, 22. Februar <i>Dr. Fischbacher, Kefermarkt</i>	Sonntag, 22. März <i>Dr. Schlosser, St. Oswald</i>
Freitag, 23. Jänner <i>Dr. Lindner, Gutau</i>	Freitag, 27. Februar <i>Dr. Etzlstorfer, St. Oswald</i>	Freitag, 27. März <i>Dr. Lindner, Gutau</i>
Sonntag, 25. Jänner <i>Dr. Etzlstorfer, St. Oswald</i>		Sonntag, 29. März <i>Dr. Etzlstorfer, St. Oswald</i>
Freitag, 30. Jänner <i>Dr. Etzlstorfer, St. Oswald</i>		

Für den **Nachtdienstbereitschaftsdienst** gilt folgendes **Fixtagesmodell** von 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages:

- Jeden Montag: MR Dr. Robert Schlosser, St. Oswald, (07945) 74 44 oder (0664) 312 32 48
Notordination bei Sonntagsdienst: Zeitraum 10:00 – 11:00 Uhr
- jeden Dienstag: MR Dr. Helmuth Czekal, Lasberg, (07947) 73 33 oder (0664) 213 89 89
Notordination bei Sonntagsdienst: Zeitraum 11:00 – 12:00 Uhr
- jeden Mittwoch: Dr. Daniela Fischbacher, Kefermarkt, (07947) 62 05
Notordination bei Sonntagsdienst: Zeitraum 10:00 – 11:00 Uhr
- jeden Donnerstag: MR Dr. Dieter Nowak, Gutau, (07946) 63 20 (privat), 62 06 (Ordination)
Notordination bei Sonntagsdienst: Zeitraum 9:00 – 11:00 Uhr
- jeden Freitag: siehe bei WOCHENENDDIENST namentlich geführt
Wahlärztin Dr. Maria Lindner, Gutau, (07946) 205 20 oder (0676) 83 55 22 83
Notordination bei Sonntagsdienst: Zeitraum 10:00 – 11:00 Uhr
Wahlarzt Dr. Roland Etzlstorfer, St. Oswald, (07945) 81 01
Notordination bei Sonntagsdienst: Zeitraum 9:00 – 10:00 Uhr

Notordination am Sonntag

An Dienst-Sonntagen gibt es sogenannte Notordinationszeiten. Bei den angegebenen Notdiensten erreichen Sie den jeweilig diensthabenden Arzt in seiner Ordination – ohne Voranmeldung!

Neuigkeiten

von der „Gesunden Gemeinde“ Kefermarkt



Schullehrerin Manuela Holzhaider
und Doris Lengauer
Sektion Kinderturnen



Einladung

zum

5-tägigen **Kinderschikurs in Elz**
(beim Schilift der Familie Wögerer)



Für Kindergartenkinder ab 4 ½ Jahren:
von Mo **29.12.2008** bis Fr. **02.01.2009**
von 10.00 - ca. 12.00 Uhr

Für Volksschulkinder
nur Anfänger bis 8 Jahre
von Mo **29.12.2008** bis Fr. **02.01.2009**
von 13.30 - 15.30 Uhr

Anmeldung in der Raiffeisenbank Kefermarkt
bis **spätestens 23. Dezember 2008**
Infos unter : 0699/11587516 oder 07947/ 6807

Ballettkurs für **Mädchen und Burschen** von 5 bis 8 Jahren

- ✓ ab **Montag, 19 Jänner 2009**
- ✓ **8 x** (19.01., 26.01., 02.02., 09.02., 23.02., 02.03., 09.03. und 16.03.2009)
- ✓ von **14:30** bis **15:30 Uhr**
- ✓ im **Turnsaal** der VS Kefermarkt
- ✓ **max. 15 Kinder**
- ✓ je nach Teilnehmer **ca. 25,00 Euro** (für den gesamten Kurs)

Anmeldung bei Frau Beatrix Chalupar (Tel.Nr.07947/6872)
bis **spätestens 12. Jänner 2009.**

In Zusammenarbeit
Elternverein Kefermarkt
und der
„**Gesunden Gemeinde Kefermarkt**“



Neuigkeiten

von der „Gesunden Gemeinde“ Kefermarkt



NEUER KURS
SELBSTSTÄNDIG IM ALTER
IN KEFERMARKT

„MIT LEBENSFREUDE ÄLTER WERDEN“

Unter diesem Motto startet in Kefermarkt Mitte Februar 2009 ein neuer **SelbA-Kurs**.

Der Kurs hilft, Veränderungen im zunehmenden Alter besser zu bewältigen, in Gemeinschaft eine lustige Zeit zu verbringen und dabei Körper, Geist und Seele fit zu halten.

Zielgruppe: Alle Senioren, die aktiv am Leben teilhaben wollen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den SelbA-Trainerinnen:

Elisabeth Krah
(0650) 61 72 111

Gertrude Baierl
(0676) 58 36 433

In Zusammenarbeit der
„Gesunden Gemeinde“ Kefermarkt
und



Das Team der „Gesunden Gemeinde“ Kefermarkt
wünscht gesegnete Weihnachten, viel **Gesundheit**
und einen guten Rutsch ins Jahr 2009!

Chronik November/Dezember

(bis Redaktionsschluss)

Wir gratulieren ...



... zum Geburtstag

70 Jahre	Horner Helmut
80 Jahre	Leitner Franz
94 Jahre	Eder Maria

Wir gratulieren ...



... zur goldenen Hochzeit



Leitner Franz und Anna

Wir gratulieren ...



... zur bestandenen Prüfung

MSc Andreas Grabner hat das Master Studium Software Engineering an der FH Hagenberg mit gutem Erfolg abgeschlossen. Damit ist er berechtigt, den akademischen Grad „Master of Science in Engineering“ zu tragen.

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich zu dieser Leistung und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Wir begrüßen neu in unserer Gemeinde...

... in Aistfeld
Hinterhölzl Josef

... in Kirchenfeld
Reisinger Johann

... in Oberer Markt
Hanisch Manuela

... in Unterer Markt
Michaela Pirklbauer

... in Sonnenhang
Gresslehner Nina

... in Wagrein
Vural Melike

Tipp der Polizei für alle Handybesitzer

Jedes Handy hat eine eigene, einmalige Seriennummer. Diese kann wie folgt aufgerufen werden:

***#06# (einzugeben wir eine Telefonnummer)**

Daraufhin wird sofort die Seriennummer des Handys angezeigt. Diese Nummer notieren und aufbewahren.

Wenn nun das Handy gestohlen werden sollte, muss man diese Seriennummer dem Telefonhändler oder Hersteller melden. Dieser kann dann das Mobiltelefon total blockieren, auch wenn der Dieb eine neue SIM-Karte einsetzt.

Man bekommt das Handy zwar davon nicht mehr zurück, aber man hat wenigstens die Genugtuung, dass der Dieb auch nichts mehr damit anfangen kann. Wenn alle Handy-Besitzer diese Vorkehrung treffen würden, würde es sich bald nicht mehr lohnen, ein Handy zu stehlen.

2. Jänner

Sporthaus Kefermarkt

20 UHR



VVK | 4.- AK | 6.-

pop | rock | oldies
Gratis-Begrüßungsdrink

**ELEKTRO
KERN** GMBH
Schlag 84
4264 Grünbach
Tel.: 07942/ 72 600
Fax: 07942/ 72 600-4
office@ele-kern.at
www.e-kern.at

TAXI steininger
Mietwagen > Krankentransporte >
St. Oswald 0945 7406 >>>

HUDOLF STÜRZLINGER
KFZ-FACHBEREICH
Strobelstraße 37
4200 Kefermarkt
079470227
FM 079470227-10

**Kronste
Oldie**

**IT
JUST**
Kefermarkt, Am Bahnhof 3
WWW.JUST.AT



SPORTBUFFET
KEFERMARKT
FAM. KRIEGL

SPAR 
Gusenbauer
Kefermarkt

**Handy
Shop**
www.htech.at
Prager Straße 2 | 4240 Freistadt

STO
St. Oswald
St. Oswald in Eib. Tel. 0794702558



VITALAKADEMIE
leben lernen
www.vitak.at

Ideen gemeinsam erfolgreich umsetzen.
GiSchriften
die klieben.
Kefermarkt - Liebenau
0664.1810205 - www.gigrafik.at

vorübergehende umstellung

der öffnungszeiten beim zehethofer

*Krankheitsbedingt stellen wir unseren Betrieb vorübergehend um.
Wir können für Sie nur noch gegen telefonische Voranmeldung geöffnet halten
(für persönliche Feiern, Versammlungen, Vereinstreffen, etc....)*

Sonntags zum Frühschoppen ist jedoch regelmäßig geöffnet.

Der Sparverein trifft sich weiterhin im 14-Tages-Rhythmus

Für Nächtigungsgäste steht weiterhin unsere Frühstückspension zur Verfügung.

Voranmeldungen bitte unter: 07947/6277

Wir bitten Sie, liebe Gäste, um Ihr Verständnis

Ihre Familie Zebethofer

Pfarr-Rocka-Roas: 16. Jänner 2009 · Bauernball: 31. Jänner 2009

Wir feiern 20 Jahre Glasboutique Guttенbrunner



Hausmesse

Samstag, 20. 12. 2008

Sonntag, 21. 12. 2008

von 10 bis 18 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich

Christine Guttенbrunner

4293 Kefermarkt | Oberer Markt 35 | Tel. 07947/7102 | glasboutique@ktv.at

Wir laden Sie herzlich ein zum

Solarvortrag

für Kefermarkt

Do, 5. Feb. 09, 19 Uhr

Pfarrheim Kefermarkt



- Wollen Sie die Sonne als Energielieferant nutzen?
- Möchten Sie umweltfreundlich Warmwasser erzeugen?
- Wollen Sie vom kostengünstigen Gemeinschaftseinkauf profitieren?

Dann informieren Sie sich über Technik, Wirtschaftlichkeit, Förderung und Finanzierung von Solaranlagen für Heizung und Warmwasser!

Justin Ohrenberger zeigt Ihnen erfolgreiche Beispiele aus anderen Gemeinden, wie die Kosten für fix fertig montierte Solaranlagen deutlich gesenkt werden können.

Mit Solarenergie sind Sie unabhängig von Öl und Gas, sparen Energiekosten und – Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Welt!

Zusätzlich zum Land Oberösterreich fördert die Marktgemeinde Kefermarkt den Bau von Solaranlagen!

Bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen und Verwandten mit!

Eintritt frei!



Alles aus einer Hand,
alles aus ÖÖ!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf,
Ihre Fragen zu beantworten!

Justin Ohrenberger und das Team von Xolar



VERANSTALTUNGSKALENDER

Mittwoch, 24. Dezember 2008	15:30 Uhr, Kindermette 23:00 Uhr, Mette anschließend Punschstand beim Krah
Samstag, 27. Dezember 2008	Neujahrsgruß Musikverein Kefermarkt
Mittwoch, 31. Dezember 2008	Jahresabschlussfeier, anschließend Silvesterpunschstand österreich. Frauenbewegung
Donnerstag, 1. Jänner 2009	19:00 Uhr, Sendungsfeier der Sternsinger, Pfarrkirche
Freitag, 2. Jänner 2009	Neujahrsrock, UNION Kefermarkt
Samstag, 3. Jänner bis Montag, 5. Jänner 2009	Sternsingeraktion
Sonntag, 4. Jänner 2009	Ortsturnier Eisstockschießen
Dienstag, 6. Jänner 2009	Sternsingermesse
Dienstag, 6. Jänner 2009	15:00 Uhr, JHF FF-Kefermarkt, Sportbuffet Kriegl
Donnerstag, 8. Jänner 2009	ab 09:00 Uhr, Gesprächsrunde zum Auftanken Kaminstube Schlapschy, mit Monika Überegger
Mittwoch, 14. Jänner 2009	Erstkommunion, 1. Elternabend, Pfarrheim
Samstag, 17. Jänner 2009	09:30 Uhr, Eisstockschießen, Sparverein zum grünen Baum

BALLKALENDER

Samstag, 10. Jänner 2009	20:00 Uhr, Feuerwehrball, FF-Kefermarkt, Gasthof Mader
Freitag, 16. Jänner 2009	20:00 Uhr, Pfarr-Rockaroas, Gasthof Zehethofer
Samstag, 17. Jänner 2009	Feuerwehrball, FF-Kronast, Gasthof Mader
Mittwoch, 28. Jänner 2009	Tanzkränzchen Seniorenbund, Gasthof Mader
Samstag, 31. Jänner 2009	20:00 Uhr, Bauern- und Arbeiterball, Gasthof Zehethofer
Samstag, 7. Februar 2009	Sportlerball, UNION und Tennisclub, Gasthof Mader
Freitag, 20. Februar 2009	Faschingsgschnas, Sparverein zum grünen Baum, GH Zehethofer
Freitag, 20. Februar 2009	Hausball, Gasthof Mader
Samstag, 21. Februar 2009	20:00 Uhr, UNION Faschingsgschnas, Sportbuffet Kriegl
Montag, 23. Februar 2009	20:00 Uhr, Maskenball Faschingsgilde, Gasthof Mader
Montag, 23. Februar 2009	Faschingsmontag beim Sepp'n Wirt, Dorfgemeinschaft Elz
Dienstag, 24. Februar 2009	20:00 Uhr, Faschingskehras, Café Krah